

Plastische Chirurgie:

Mit neuem Selbstbewusstsein durch den Sommer: Bauchdeckenstraffung (Abdominoplastik)

Autor: Dr. Michael Wrobel , Oldenburg

Jeder Mensch ist einzigartig. Diese Veranlagung gilt auch für das Fettgewebe. Eine schlaffe, faltige Bauchregion - bedingt durch Schwangerschaften, Hautüberschüsse nach starker Gewichtsabnahme oder durch altersbedingte Erschlaffung der Bauchhaut - kann das Selbstbewusstsein jedoch erheblich beeinträchtigen. Das Bedürfnis nach einem schön anzusehenden, festen, glatten Bauch, der zur gepflegten Gesamtoptik einer Person passt, ist heute kein Tabu-Thema mehr und es ist hinreichend bekannt, dass Psyche und Partnerschaft leiden, wenn das persönliche ästhetische Körperbefinden beeinträchtigt ist. Wenn der Wunsch nach einer attraktiven Mitte durch Fitnessübungen und Gewichtsreduzierung nur noch unzureichend erfüllt werden kann, stellt eine Bauchdeckenstraffung eine wirkungsvolle Alternative dar. Diese ist eine ästhetischrekonstruktive Operation und kann in jedem Alter ausgeführt werden, oft in Kombination mit einer Liposuktion (Fettabsaugung). Gezielte Absaugungen an der Hüfte oder den Oberschenkeln (so genannte Reithosen) oder im hinteren Rückenbereich (so genannte Rettungsringe) runden die Form und die Harmonie der Figur ab. Eine Fettabsaugung ist jedoch kein Mittel zur Gewichtsreduktion.



Während der Operation durch einen erfahrenen Facharzt unter stationären Bedingungen wird die übermäßige Haut und Fettgewebe von einem Schnitt in der Schamgegend aus entfernt und der Bauch gestrafft. Sind die Bauchmuskeln auseinandergewichen, werden sie mit Dauernähten in ihre ursprüngliche Lage zurückgebracht. Die resultierende feine Narbe befindet sich später nahezu unsichtbar in der so genannten Bikini-Zone. Eine Abdominoplastik ist mit einem Klinikaufenthalt von ein bis zwei Tagen verbunden. Die Operationsdauer beträgt durchschnittlich zwei Stunden. Die Entfernung oberflächlicher Fäden erfolgt nach zwei Wochen. Damit ist auch die Arbeitsfähigkeit wieder hergestellt. Für die Dauer von vier bis sechs Wochen empfiehlt sich das Tragen einer Bauchbandage zur Kompression. Auf Sauna, Sport und größere körperliche Anstrengungen sollte für ca. 6 Wochen verzichtet werden. An den Strand gehen kann man mit seiner neuen Mitte allerdings schon nach etwa drei Wochen. Die frischen Narben müssen jedoch sorgfältig gegen Sonneneinwirkungen geschützt werden!

Da die Termine begrenzt sind und diese Operation einige medizinische Vorbereitungen voraussetzt, rate ich bei Interesse zu einem rechtzeitigen unverbindlichen Beratungsgespräch. Gern lade ich Sie dazu in die Räumlichkeiten unserer JUVENTIS Tagesklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie Implantologie Zahnästhetik ein.

Autor:

Quelle: www.26gesundheit.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion!